

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.-Nr. VIII/4/42

Erschienen am 23. September 1960

Lehrernachwuchs für das Lehramt  
an Höheren Schulen  
im Januar 1960

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

## I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	3
Tabellenteil	
1. Gesamtübersicht . . . . .	6
2. Studienreferendare nach Fachgruppen und voraussichtlichem Abschlußjahr der Pädagogi- schen Prüfung . . . . .	6
3. Studienreferendare nach Geburtsjahren . . . . .	10
4. Bei den voraussichtlichen Prüfungsabschlüssen 1960 und 1961 vertretene Lehrbefähigungen . . .	12
5. Studienreferendare nach Ausbildungssemestern .	17
6. Mit Erfolg abgelegte Pädagogische Prüfungen 1959. . . . .	18
7. Lehrkräfte . . . . .	19

## V o r b e m e r k u n g

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der im Januar 1960 (Nordrhein-Westfalen 15. November 1959 und Bayern 1. Februar 1960) an den Anstalts- und Studienseminaren durchgeführten Erhebung über den Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen und setzt die Berichterstattung fort, die von 1955 bis 1959 in den folgenden Statistischen Berichten vorliegt; Arb.-Nr.: VIII/4/21 (Dez. 1954), VIII/4/25 (Jan. 1956), VIII/4/29 (Jan. 1957), VIII/4/32 (Jan. 1958), VIII/4/37 (Jan. 1959).

Die Erhebungsmerkmale sind seit 1957 unverändert beibehalten worden; hinsichtlich der Methode der Erfassung und der länderweisen Unterschiede in der pädagogischen Ausbildung verweisen wir auf die ausführliche Darstellung im Statistischen Bericht, Arb.-Nr. VIII/4/32. Die Angaben für das Saarland sind im vorliegenden Bericht in die Bundessumme einbezogen worden.

Einen Überblick über den seit dem Jahre 1956 ausgebildeten Nachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen und über die abgelegten pädagogischen Prüfungen gibt die nachfolgende Übersicht:

### Studienreferendare in Ausbildung und abgelegte pädagogische Prüfungen im Bundesgebiet ohne Berlin

Er- hebungs- jahr	Studienreferendare in Ausbildung			Mit Erfolg abgelegte pädagogische Prüfungen		
	insges.	dar. weiblich		insges.	dar. weiblich	
		Anzahl	vH		Anzahl	vH
1956 <sup>1)</sup>	3 998	1 294	32,4	.	.	.
1957	3 914	1 256	32,1	1 754	542	30,9
1958	3 980	1 297	32,6	1 843	590	32,0
1959	3 840	1 277	33,3	1 748	559	32,0
1960	4 065	1 398	34,4	.	.	.

1) Ohne Saarland.

Die vorstehende Übersicht zeigt, daß die Zahl der Studienreferendare 1960 etwas angestiegen ist. Den größten Anteil daran hat Bayern, das allein rd. ein Drittel mehr Studienreferendare meldete als 1959. Die Zahl der weiblichen Studienreferendare hat sich ebenfalls leicht erhöht.

Voraussichtliche Prüfungsabschlüsse nach Fächern im Bundesgebiet  
(ohne Saarland und Berlin)

Fach	Voraussichtliche Prüfungsabschlüsse vH <sup>1)</sup>				
	1957	1958	1959	1960	1961
Deutsch	15,8	15,6	16,1	16,1	16,0
Englisch	11,7	11,1	12,3	11,5	12,3
Geschichte	12,5	11,8	11,6	11,7	11,9
Latein	7,2	8,0	8,1	8,8	8,3
Erdkunde	7,8	8,0	8,1	7,8	7,7
Französisch	6,4	6,3	6,4	7,2	7,8
Mathematik	6,9	6,6	5,9	5,9	5,5
Physik	6,2	5,8	5,3	5,2	5,0
Chemie	4,4	4,3	4,6	4,3	3,8
Biologie	4,3	4,3	4,7	4,1	3,8
Griechisch	2,9	3,1	3,6	3,6	3,8
Leibesübungen	2,6	3,1	2,9	4,1	3,3
Musik	2,5	3,0	2,8	2,6	3,2
Bildende Kunst, Kunsterz.	2,3	2,3	1,6	2,9	2,6
Religion, evangelisch	1,9	2,0	1,8	1,3	1,8
Religion, katholisch	2,0	2,2	1,6	1,5	1,4

1) Bezogen auf die Gesamtzahl der voraussichtlichen Prüfungsabschlüsse in den einzelnen Fächern.

Die Verteilung der von den Studienreferendaren erstrebten Lehrbefähigungen auf die einzelnen Fächer in den letzten 5 Jahren zeigt die vorstehende Übersicht, wobei darauf hinzuweisen ist, daß jeder Studienreferendar die Prüfung in zwei oder mehr Fächern ablegt. Die Fächer wurden in der Reihenfolge der Häufigkeit aufgeführt. Fächer, die unter 1 vH der Belegungen aufwiesen, wurden nicht angegeben (z.B. andere Fremdsprachen, Sozialkunde, Wirtschaftswissenschaften). Die Fächer Deutsch, Geschichte und Englisch haben die bisherigen hohen Anteile weiter behalten.

T a b e l l e n t e i l

## Lehrernachwuchs für das

Stand:

1. Gesamt

Lfd. Nr.	L a n d	Seminare			Studien und		
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	männlich	weiblich
			Studien- seminare	Anstalts- seminare			
1	Schleswig-Holstein	3	3	-	179	126	53
2	Hamburg	1	1	-	151	99	52
3	Niedersachsen	46	10	36 <sup>a)</sup>	378 <sup>b)</sup>	252	126
4	Bremen	1	1	-	51	30	21
5	Nordrhein-Westfalen	171	17	154	1 186	759	427
6	Hessen	67	8	59	485	308	177
7	Rheinland-Pfalz	55	6	49	214	155	59
8	Baden-Württemberg	5	5	-	508	316	192
9	Bayern	135	-	135 <sup>c)</sup>	857	582	275
10	Saarland	4	1	3	56	40	16
11	Bundesgebiet ohne Berlin	488	52	436	4 065	2 667	1 398
12	Berlin (West)	14	14	-	391	212	179

1) Nordrhein-Westfalen 15. November 1959; Bayern 1. Februar 1960. -

a) Vorseminare an Höheren Schulen für Studienreferendare im 1. Ausbildungshalbjahr. - b) Einschl. der im 1. Ausbildungshalb

c) Pädagogische Seminare an 36 öffentlichen Höheren Schulen angegliedert; hier werden Studienreferendare einer zweijährigen

## 2. Studienreferendare nach Fachgruppen und

Lfd. Nr.	Fachgruppe	Studien		
		insgesamt		
		männlich	weiblich	zusammen
				Schleswig-
1	Geisteswissenschaftler	83	30	113
2	Naturwissenschaften	28	8	36
3	Sonstige wissenschaftliche Fachgruppen	-	1	1
4	Künstlerische Fachrichtungen	15	14	29
5	zusammen	126	52	179
				Ham
6	Geisteswissenschaften	64	30	94
7	Naturwissenschaften	15	10	25
8	Sonstige wissenschaftliche Fachgruppen	1	1	2
9	Künstlerische Fachrichtungen	19	11	30
10	zusammen	99	52	151

Lehramt an Höheren Schulen

Januar 1960 <sup>1)</sup>

Übersicht

referendare				Lehrpersonen, die an der Ausbildung der Studienreferendare beteiligt sind		Lfd. Nr.
zwar						
Inhaber des Bundes- vertriebenenausweises A und B		Inhaber des Bundes- flüchtlingsausweises C				
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
43	10	13	9	43	5	1
33	8	12	3	17	2	2
93	33	28	5	147	26	3
12	4	2	2	20	5	4
148	37	26	8	327	65	5
90	20	25	9	149	16	6
.	.	.	.	94	14	7
66	18	9	4	178	31	8
134	38	6	4	280	24	9
1	-	-	-	44	1	10
620 d)	168 d)	121 d)	44 d)	1 299	189	11
32	12	20	5	105	25	12

jahr stehenden 11 Studienreferendare des Verwaltungsbezirks Oldenburg, die ihre Ausbildung im Studienseminar absolvieren. - Ausbildungsperiode mit der gleichen Fächerkombination zu einem Seminar zusammengefaßt. - d) Ohne Rheinland-Pfalz.

voraussichtlichem Abschlußjahr der Pädagogischen Prüfung

referendare						Lfd. Nr.
davon legen voraussichtlich die Pädagogische Prüfung ab im Jahre						
1960		1961		1962		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Holstein						
54	12	50	17	9	1	1
15	3	21	5	-	-	2
-	-	1	1	-	-	3
10	3	19	11	-	-	4
79	18	91	34	9	1	5
burg						
47	16	47	14	-	-	6
10	3	15	7	-	-	7
2	1	-	-	-	-	8
10	2	20	9	-	-	9
69	22	82	30	-	-	10

noch: 2. Studienreferendare nach Fachgruppen und

Lfd. Nr.	Fachgruppe	Studien		
		insgesamt		
		männlich	weiblich	zusammen
Nieder				
11	Geisteswissenschaften	157	72	229
12	Naturwissenschaften	51	23	74
13	Sonstige wissenschaftliche Fachgruppen	1	1	2
14	Künstlerische Fachrichtungen	43	30	73
15	zusammen	252	126	378
Bre				
16	Geisteswissenschaften	14	13	27
17	Naturwissenschaften	9	2	11
18	Sonstige wissenschaftliche Fachgruppen	4	2	6
19	Künstlerische Fachrichtungen	3	4	7
20	zusammen	30	21	51
Nordrhein-				
21	Geisteswissenschaften	512	280	792
22	Naturwissenschaften	135	63	198
23	Sonstige wissenschaftliche Fachgruppen	54	44	98
24	Künstlerische Fachrichtungen	58	40	98
25	zusammen	759	427	1 186
Hes				
26	Geisteswissenschaften	196	132	328
27	Naturwissenschaften	75	25	100
28	Sonstige wissenschaftliche Fachgruppen	2	2	4
29	Künstlerische Fachrichtungen	35	18	53
30	zusammen	308	177	485
Rheinland-				
31	Geisteswissenschaften	109	44	153
32	Naturwissenschaften	31	8	39
33	Sonstige wissenschaftliche Fachgruppen	3	-	3
34	Künstlerische Fachrichtungen	12	7	19
35	zusammen	155	59	214
Baden-				
36	Geisteswissenschaften	185	131	316
37	Naturwissenschaften	88	36	124
38	Sonstige wissenschaftliche Fachgruppen	-	2	2
39	Künstlerische Fachrichtungen	43	23	66
40	zusammen	316	192	508
Bay				
41	Geisteswissenschaften	374	201	575
42	Naturwissenschaften	152	39	191
43	Sonstige wissenschaftliche Fachgruppen	-	-	-
44	Künstlerische Fachrichtungen	56	35	91
45	zusammen	582	275	857

a) 1961 und später.



voraussichtlichem Abschlußjahr der Pädagogischen Prüfung

referendare						Lfd. Nr.
davon legen voraussichtlich die Pädagogische Prüfung ab						
1960		1961		1962		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
sachsen						
119	35	107	36	3	1	11
38	14	36	9	-	-	12
-	-	1	1	-	-	13
36	15	37	15	-	-	14
194	64	181	61	3	1	15
thür						
9	3	18	10	-	-	16
6	1	5	1	-	-	17
3	-	3	2	-	-	18
3	1	4	3	-	-	19
21	5	30	16	-	-	20
westfalen						
415	154	377	126	.	.	21
121	44	77	19	.	.	22
63	27	35	17	.	.	23
44	14	54	26	.	.	24
643	239	543 <sup>a)</sup>	189 <sup>a)</sup>	-	-	25
serr						
181	64	147	68	-	-	26
54	18	46	7	-	-	27
3	1	1	1	-	-	28
23	6	30	12	-	-	29
261	99	224	88	-	-	30
Pfalz						
90	20	83	18	-	-	31
14	4	25	4	-	-	32
2	-	1	-	-	-	33
12	4	7	3	-	-	34
118	34	96	25	-	-	35
Württemberg						
-	50	186	74	2	1	36
53	18	71	18	-	-	37
1	1	1	1	-	-	38
32	14	34	9	-	-	39
-	85	292	102	2	1	40
ern						
203	88	312	113	-	-	41
102	25	89	14	-	-	42
-	-	-	-	-	-	43
44	14	47	21	-	-	44
416	127	448	140	-	-	45

noch: 2. Studienreferendare nach Fachgruppen und

Lfd. Nr.	Fachgruppe	Studien		
		insgesamt		
		männlich	weiblich	zusammen
Saar				
46	Geisteswissenschaften	24	10	34
47	Naturwissenschaften	10	2	12
48	Sonstige wissenschaftliche Fachgruppen	1	-	1
49	Künstlerische Fachrichtungen	5	4	9
50	zusammen	40	16	56
Bundesgebiet				
51	Geisteswissenschaften	1 718	943	2 661
52	Naturwissenschaften	594	216	810
53	Sonstige wissenschaftliche Fachgruppen	66	53	119
54	Künstlerische Fachrichtungen	289	186	475
55	zusammen	2 667	1 398	4 065
Berlin				
56	Geisteswissenschaften	101	89	190
57	Naturwissenschaften	58	43	101
58	Sonstige wissenschaftliche Fachgruppen	33	20	53 a)
59	Künstlerische Fachrichtungen	20	27	47
60	zusammen	212	179	391

a) Dar. 50 (weibl. 18) Studienreferendare in wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtungen.

3. Studienreferendare

Lfd. Nr.	L a n d	Studien									
		insgesamt		davon							
				1936 und später		1935		1934		1933	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Schleswig-Holstein	179	53	1	1	5	5	13	6	14	5
2	Hamburg	151	52	1	-	3	1	9	7	25	12
3	Niedersachsen	378	126	1	1	10	7	38	18	44	12
4	Bremen	51	21	-	-	3	2	6	5	11	4
5	Nordrhein-Westfalen	1 186	427	-	-	9	4	41	22	141	53
6	Hessen	485	177	1	1	6	6	26	12	64	31
7	Rheinland-Pfalz	214	59	2	-	12	5	24	5	29	11
8	Baden-Württemberg	508	192	2	2	33	19	70	32	95	43
9	Bayern	857	275	93	40	185	76	193	61	140	35
10	Saarland	56	16	-	-	-	-	2	-	5	-
11	Bundesgebiet ohne Berlin	4 065	1 398	101	45	266	125	422	168	568	206
12	Berlin (West)	391	179	-	-	15	8	37	28	50	30

Referendare						Lfd. Nr.
ab 1. 1. 1960. Voraussetzung für die Pädagogische Prüfung ab						
1960		1961		1962		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Land						
15	-	15	-	-	-	46
6	1	1	1	-	-	47
1	-	-	-	-	-	48
4	-	2	2	-	-	49
1	-	1	-	-	-	50
ohne Berlin						
34	-	34	14	14	3	51
42	12	42	39	-	-	52
7	1	7	1	-	-	53
218	75	218	114	-	-	54
214	74	214	114	14	3	55
(West)						
11	-	11	1	-	1	56
55	1	55	1	-	-	57
19	4	19	1	-	-	58
25	14	25	16	-	-	59
202	85	202	13	5	1	60

nach Regierungsbezirken

Referendare																Lfd. Nr.
sind geboren.																
1932		1931		1930		1929		1928		1927		1926		1925 und früher		
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
36	1	34	2	29	1	15	1	11	5	5	1	1	-	21	6	1
32	14	10	3	14	1	1	1	1	1	1	2	4	2	13	3	2
76	30	64	26	52	1	29	1	21	4	14	5	5	1	37	13	3
9	3	-	-	1	1	1	1	1	1	-	-	1	-	2	-	4
234	83	227	63	172	52	111	33	61	22	53	22	39	17	77	26	5
90	36	80	27	61	1	35	15	20	5	17	5	15	6	59	17	6
32	4	26	6	26	1	15	1	11	5	9	3	9	4	20	8	7
86	30	60	23	51	1	36	17	20	10	11	-	12	1	25	8	8
88	21	47	11	31	12	21	1	14	4	2	-	4	2	26	8	9
12	2	15	7	10	1	1	1	5	2	1	1	1	-	1	-	10
625	230	590	186	459	125	295	87	182	61	136	40	91	33	281	89	11
42	22	57	15	32	11	21	1	21	8	16	9	15	6	67	26	12

## 4. Bei den voraussichtlichen Studienabschlüssen

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung in den Fächern	Teilnehmer							
		Schleswig-Holstein				Hamburg			
		Voraussichtliches							
		1960		1961		1960		1961	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Religion evangelisch	8	1	3	-	7	4	9	4
2	Religion katholisch	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Deutsch	27	7	26	9	21	10	31	10
4	Lateinisch	17	1	12	4	23	6	10	1
5	Griechisch	2	-	3	1	11	1	6	-
6	Französisch	10	2	7	4	10	4	9	4
7	Englisch	22	7	27	10	12	4	22	8
8	Russisch	-	-	-	-	2	1	1	-
9	Spanisch	-	-	-	-	-	-	1	-
10	Italienisch	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Hebräisch	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Geschichte	12	3	21	6	13	4	17	5
13	Staatsbürgerkunde	1	-	1	-	-	-	-	-
14	Politik	-	-	-	-	-	-	1	-
15	Sozialkunde	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Pädagogik	1	-	-	-	-	-	-	-
17	Philosophische Propädeutik	-	-	1	-	-	-	-	-
18	Politische Propädeutik	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Philosophie	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Psychologie	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Archäologie	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Erdkunde	12	4	6	1	8	1	4	1
23	Mathematik	7	1	13	2	7	2	8	4
24	Physik	9	-	16	3	7	2	8	3
25	Chemie	9	3	8	3	6	1	4	3
26	Biologie	5	2	8	4	2	1	5	3
27	Hauswirtschaft	1	1	-	-	-	-	-	-
28	Nadelarbeit	-	-	-	-	2	2	2	2
29	Werkerziehung	2	-	3	2	-	-	-	-
30	Leibesübungen	9	1	8	2	6	1	7	2
31	Betriebswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Wirtschaftswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Kaufmännisches Rechnungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Musik	5	1	9	5	7	3	9	3
35	Bildende Kunst, Kunsterziehung	5	2	11	6	6	1	8	4
36	Kunstgeschichte	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Textiles Gestalten	-	-	-	-	-	-	-	-

1960 und 1961 vertretene Lehrbefähigungen

an Studierseminaren in												Lfd. Nr.
Niedersachsen				Bremen				Nordrhein-Westfalen				
Studienabschlußjahr												
1960		1961		1960		1961		1960		1961		
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
12	7	15	7	-	-	-	-	44	12	34	13	1
4	-	1	-	-	-	-	-	25	9	33	12	2
56	19	63	20	7	1	13	6	232	94	200	71	3
31	5	25	4	1	1	4	-	133	36	116	21	4
14	-	9	2	-	-	-	-	37	2	37	1	5
22	14	18	11	3	1	6	6	95	58	79	51	6
43	16	45	14	6	2	8	6	162	77	132	65	7
-	-	1	1	-	-	-	-	2	1	3	2	8
2	-	1	-	-	-	1	1	1	-	2	2	9
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	11
44	10	37	14	3	-	7	4	141	45	114	33	12
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
3	1	-	-	-	-	-	-	27	4	17	5	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	19
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	20
39	15	21	5	5	2	5	3	71	24	69	19	21
27	9	22	3	5	1	3	1	101	34	69	16	22
19	2	18	4	5	1	3	-	70	16	37	3	23
15	7	17	5	-	-	2	1	37	22	18	8	24
13	6	16	8	4	-	3	1	50	24	36	17	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	8	8	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
17	1	14	3	1	-	6	2	53	15	35	6	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
11	5	11	2	2	-	4	3	34	11	42	18	33
25	10	26	13	1	1	-	-	11	4	18	11	34
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37

noch: 4. Bei den voraussichtlichen Studienabschlüssen

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung in den Fächern	Teilnehmer an							
		Hessen				Rheinland-Pfalz			
		Voraussichtliches							
		1960		1961		1960		1961	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Religion evangelisch	11	3	11	4	2	-	1	1
2	Religion katholisch	9	2	9	3	5	1	7	2
3	Deutsch	102	41	87	47	45	18	30	11
4	Lateinisch	56	12	41	12	16	-	16	2
5	Griechisch	18	2	11	2	7	-	10	1
6	Französisch	22	12	30	19	42	12	19	5
7	Englisch	73	36	54	28	40	17	23	10
8	Russisch	5	1	1	-	-	-	-	-
9	Spanisch	1	1	1	1	-	-	-	-
10	Italienisch	-	-	1	-	-	-	1	1
11	Hebräisch	-	-	1	-	-	-	-	-
12	Geschichte	59	14	55	28	25	6	26	7
13	Staatsbürgerkunde	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Politik	-	-	1	-	-	-	-	-
15	Sozialkunde	23	3	5	-	-	-	-	-
16	Pädagogik	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Philosophische Propädeutik	-	-	-	-	2	-	-	-
18	Politische Propädeutik	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Philosophie	3	-	2	-	-	-	-	-
20	Psychologie	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Archäologie	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Erdkunde	39	15	23	8	20	9	20	8
23	Mathematik	32	11	32	1	10	1	19	1
24	Physik	31	10	31	3	10	-	20	3
25	Chemie	30	11	21	7	6	3	10	3
26	Biologie	28	8	17	7	8	5	4	2
27	Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Nadelarbeit	-	-	1	1	-	-	-	-
29	Werkerziehung	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Leibesübungen	10	2	14	-	6	1	4	-
31	Betriebswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Wirtschaftswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Kaufmännisches Rechnungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Musik	13	4	15	4	5	1	5	2
35	Bildende Kunst, Kunsterziehung	11	2	15	8	8	3	2	1
36	Kunstgeschichte	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Textiles Gestalten	-	-	-	-	-	-	-	-

1960 und 1961 vertretene Lernbefähigungen.

Studienseminaren in												Lfd. Nr.
Baden-Württemberg				Bayern				Saarland				
Studienabschlußjahr												
1960		1961		1960		1961		1960		1961		
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
-	-	6	4	-	-	2	-	-	-	1	-	1
4	1	7	1	8	4	6	1	-	-	1	1	2
76	37	103	46	148	53	159	52	10	3	8	4	3
45	17	52	19	72	13	96	20	5	1	7	-	4
22	8	23	8	58	9	69	8	3	-	1	-	5
63	31	106	50	45	13	74	44	7	2	6	2	6
66	31	105	50	104	39	127	66	8	3	5	3	7
3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
2	2	2	-	5	-	6	4	-	-	-	-	9
1	1	1	1	2	-	1	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
64	26	112	36	148	48	140	38	7	2	5	3	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
53	22	74	31	101	37	120	31	2	2	1	-	22
29	9	43	8	52	7	38	5	6	-	2	1	23
29	9	51	10	52	7	38	5	5	-	1	-	24
32	16	39	16	48	18	51	9	4	1	-	-	25
25	13	35	12	40	15	45	9	4	1	1	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
23	8	31	11	43	17	26	7	1	-	1	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	19	11	17	4	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
19	9	22	5	22	8	24	7	4	2	5	2	34
12	4	13	4	22	6	23	14	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37

noch: 4. Bei den voraussichtlichen Studienabschlüssen  
1960 und 1961 vertretene Lehrbefähigungen

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung in den Fächern	Teilnehmer an Studienseminaren im (in)							
		Bundesgebiet ohne Berlin				Berlin (West)			
		Voraussichtliches Studienabschlußjahr							
		1960		1961		1960		1961	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Religion evangelisch	84	27	82	33	-	-	1	1
2	Religion katholisch	55	17	64	20	-	-	1	1
3	Deutsch	724	283	720	276	59	25	46	27
4	Lateinisch	399	92	379	83	21	9	20	8
5	Griechisch	172	22	169	23	5	2	7	-
6	Französisch	319	149	354	196	21	12	32	20
7	Englisch	536	232	548	260	49	26	44	30
8	Russisch	12	4	6	3	5	4	1	1
9	Spanisch	11	3	14	8	2	-	6	3
10	Italienisch	3	1	5	3	-	-	-	-
11	Hebräisch	1	-	1	-	-	-	-	-
12	Geschichte	516	158	534	174	42	9	40	20
13	Staatsbürgerkunde	1	-	1	-	-	-	-	-
14	Politik	2	-	5	-	-	-	-	-
15	Sozialkunde	23	3	5	-	-	-	-	-
16	Pädagogik	2	-	-	-	-	-	-	-
17	Philosophische Propädeutik	2	-	2	1	-	-	1	1
18	Politische Propädeutik	-	-	-	-	1	1	2	-
19	Philosophie	33	5	19	5	-	-	-	-
20	Psychologie	-	-	1	1	-	-	-	-
21	Archäologie	1	-	2	-	-	-	-	-
22	Erdkunde	350	131	343	107	30	10	22	10
23	Mathematik	276	75	249	42	13	4	18	5
24	Physik	237	47	223	34	15	4	16	2
25	Chemie	187	82	170	55	32	17	18	8
26	Biologie	179	75	170	63	33	18	25	13
27	Hauswirtschaft	1	1	-	-	-	-	-	-
28	Nadelarbeit	4	4	11	11	-	-	-	-
29	Werkerziehung	2	-	3	2	2	2	6	4
30	Leibesübungen	169	46	146	33	16	8	14	7
31	Betriebswirtschaft	-	-	-	-	19	4	31	14
32	Wirtschaftswissenschaft	19	11	17	4	-	-	-	-
33	Kaufmännisches Rechnungswesen	-	-	-	-	19	4	31	14
34	Musik	122	44	146	51	8	5	9	8
35	Bildende Kunst, Kunsterziehung	101	33	116	61	17	6	13	8
36	Kunstgeschichte	1	-	-	-	-	-	-	-
37	Textiles Gestalten	-	-	-	-	1	1	-	-



5. Studienreferendare nach Ausbildungssemestern <sup>1)</sup>

L a n d		Studienreferendare					
		ins- gesamt	davon befinden sich im				
			1.	2.	3.	4.	5.
			Semester				
Schleswig-Holstein	insgesamt	179	56	44	31	42	6
	weiblich	53	20	15	7	8	3
Hamburg	insgesamt	151	32	50	36	33	-
	weiblich	52	11	19	11	11	-
Niedersachsen	insgesamt	378	104	92	97	67	18
	weiblich	126	30	36	33	20	7
Bremer.	insgesamt	51	12	18	7	14	-
	weiblich	21	9	7	2	3	-
Hessen	insgesamt	485	107	117	106	143	12
	weiblich	177	46	42	33	49	7
Rheinland-Pfalz	insgesamt	214	45	51	55	63	-
	weiblich	59	10	15	15	19	-
Baden-Württemberg	insgesamt	508	319 <sup>a)</sup>	.	189 <sup>b)</sup>	.	.
	weiblich	192	116 <sup>a)</sup>	.	76 <sup>b)</sup>	.	.
Bayern	insgesamt	857	448 <sup>c)</sup>	.	409 <sup>d)</sup>	.	.
	weiblich	275	148	.	127	.	.
Saarland	insgesamt	56	30	26	-	-	-
	weiblich	16	8	8	-	-	-
Bundesgebiet (ohne Nordrhein-Westfalen und Berlin)	insgesamt	2 879	1 153	398	930	362	36
	weiblich	971	398	142	304	110	17
Berlin (West)	insgesamt	391	94	100	54	130	13
	weiblich	179	47	46	21	60	5

1) Ohne Nordrhein-Westfalen. -

a) Darunter 123 (weibl. 47) Studienreferendare in den ersten drei Tertialen an den Studienseminaren Freiburg und Karlsruhe. - b) Darunter 81 (weibl. 35) Studienreferendare in den vierten und fünften Tertialen an den Studienseminaren Freiburg und Tübingen. - c) Studienreferendare im 1. Ausbildungsjahr. - d) Studienreferendare im 2. Ausbildungsjahr.

6. Mit Erfolg abgelegte Pädagogische Prüfungen 1959

L a n d		Mit Erfolg abgelegte Pädagogische Prüfungen				
		ins- gesamt	davon in den Fachgruppen			
			Geistes- wissen- schaften	Natur- wissen- schaften	Sonstige wissen- schaft- liche Fach- gruppen	Künst- lerische Fachrich- tungen
Schleswig-Holstein	männlich	60	32	15	2	11
	weiblich	19	10	4	1	4
	zusammen	79	42	19	3	15
Hamburg	männlich	50	32	9	1	8
	weiblich	29	15	3	1	10
	zusammen	79	47	12	2	18
Niedersachsen	männlich	125	82	31	3	9
	weiblich	46	28	9	1	8
	zusammen	171	110	40	4	17
Bremen	männlich	18	12	4	1	1
	weiblich	6	4	-	-	2
	zusammen	24	16	4	1	3
Nordrhein-Westfalen	männlich	340	•	•	•	•
	weiblich	173	•	•	•	•
	zusammen	513	•	•	•	•
Hessen	männlich	146	102	33	-	11
	weiblich	53	36	12	-	5
	zusammen	199	138	45	-	16
Rheinland-Pfalz	männlich	62	34	20	1	7
	weiblich	36	21	12	-	3
	zusammen	98	55	32	1	10
Baden-Württemberg	männlich	164	94	54	-	16
	weiblich	82	52	17	-	13
	zusammen	246	146	71	-	29
Bayern	männlich	210	132	54	-	24
	weiblich	110	59	24	-	27
	zusammen	320	191	78	-	51
Saarland	männlich	14	6	7	-	1
	weiblich	5	4	1	-	-
	zusammen	19	10	8	-	1
Bundesgebiet ohne Berlin	männlich	1 189	526	227	8	88
	weiblich	559	229 } <sup>a)</sup>	82 } <sup>a)</sup>	3 } <sup>a)</sup>	72 } <sup>a)</sup>
	zusammen	1 748	755	309	11	160
Berlin (West)	männlich	107	56	26	10	15
	weiblich	78	39	16	13	10
	zusammen	185	95	42	23	25

a) Ohne Nordrhein-Westfalen.

7. Lehrkräfte

L a n d	Hauptamtliche Lehrkräfte an Höheren Schulen, die an der Ausbildung der Studienreferendare beteiligt sind								Sonstige Lehrkräfte		Lehrkräfte insgesamt	
	mit <u>Über- wiegender</u> Pflicht- stundenzahl am Seminar		mit <u>weniger</u> als der halten Pflicht- stundenzahl entlastet		ohne Entlastung		zusammen					
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Schleswig-Holstein	6	-	34	4	-	-	40	4	3	1	43	5
Hamburg	2	-	15	2	-	-	17	2	-	-	17	2
Niedersachsen	9	1	136	25	-	-	145	26	2	-	147	26
Bremen	3	2	17	3	-	-	20	5	-	-	20	5
Nordrhein-Westfalen	43	7	257	49	27	9	327	65	-	-	327	65
Hessen	10	1	126	13	7	2	143	16	6	-	149	16
Rheinland-Pfalz	7	-	83	12	4	2	94	14	-	-	94	14
Baden-Württemberg	6	-	73	10	93	19	172	29	8	2	180	31
Bayern	-	-	234	16	32	1	266	17	14	7	280	24
Saarland	1	-	40	1	1	-	42	1	2	-	44	1
Bundesgebiet ohne Berlin	87	11	1 015	135	164	33	1 266	179	35	10	1 301	189
Berlin (West)	13	2	71	18	18	1	102	23	3	2	105	25